Matthias Erzberger Schule

Mit der
2-jährigen Berufsfachschule
zum
Mittleren Bildungsabschluss

Matthias Erzberger Schule

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsfachschule ist

- **1. der Hauptschulabschluss oder das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs,**
- **2. das Versetzungszeugnis der Realschule am Ende der Klasse 9 oder eines Gymnasiums am Ende der Klasse 8 bei achtjährigem Bildungsgang oder am Ende der Klasse 9,**
- **3. das nach Besuch der Klasse 9 erteilte Abgangszeugnis der Realschule auf dem Niveau M nach § 1 Absatz 1 Nummer 2 der Realschulversetzungsordnung oder eines Gymnasiums am Ende der Klasse 8 bei achtjährigem Bildungsgang oder am Ende der Klasse 9, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note »mangelhaft« erteilt sein darf, oder**
- **4. der Nachweis eines den Nummern 1, 2 oder 3 gleichwertigen Bildungsstandes.**

- **(2) Sofern nach Aufnahme aller Bewerber, die die Voraussetzungen nach Absatz 1 erfüllen, noch nicht alle Plätze an der Schule besetzt sind, kann der Schulleiter außerdem Bewerber mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkrealschule oder Hauptschule oder in die Klasse 9 der Realschule auf dem Niveau G nach § 1 Absatz 1 Nummer 1 der Realschulversetzungsordnung aufnehmen, wenn im Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note »befriedigend« erzielt wurde. Darüber hinaus können Bewerber, die auf dem Niveau M der Realschule in die Klasse 9 versetzt wurden, aufgenommen werden, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 3,5 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note “mangelhaft” erteilt sein darf.**
- **(3) Für Bewerber der Gemeinschaftsschule gelten Absatz 1 Nummer 3 sowie Absatz 2 mit der Maßgabe, dass für den Zweck der Aufnahme in die Berufsfachschule Noten in allen Fächern einheitlich auf einer Niveaustufe ausgewiesen werden.**

Matthias Erzberger Schule

Übersicht über die Profile der 2BFS

Ernährung und Hauswirtschaft

Es werden Grundkenntnisse in hauswirtschaftlichen Fächern wie Nahrungszubereitung, Wirtschaftslehre und Textilarbeit vermittelt.

Gesundheit und Pflege

Es werden Grundkenntnisse in Gesundheitslehre, Diätetik und Kinderpflege vermittelt.

Matthias Erzberger Schule

Diese Pflichtfächer sind bei beiden Profilen gleich:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Geschichte mit Gemeinschaftskunde
- Biologie oder Chemie oder Physik
- Religionslehre
- Sport

Matthias Erzberger Schule

Profil Ernährung und Hauswirtschaft

5 Stunden berufsfachliche Kompetenz:

- Ernährungslehre
- Wirtschaftskunde
- Erziehungslehre
- Wohnlehre

6 Stunden berufspraktische Kompetenz:

- Nahrungszubereitung
- Textilarbeit

Matthias Erzberger Schule

Profil Gesundheit und Pflege

6 Stunden berufsfachliche Kompetenz:

- Gesundheitslehre/Biologie
- Wirtschaftskunde
- Pflege

5 Stunden berufspraktische Kompetenz:

- Pflege
- Labortechnologie
- Textverarbeitung

Matthias Erzberger Schule

Zusätzlich 4 Stunden im Wahlpflichtbereich

2 Stunden eine weitere Naturwissenschaft

- Chemie oder
- Biologie

2 Stunden Vertiefungsfach passend zum Profil

- Fachgebiete aus Ernährung und Gesundheit
- Praxismanagement
- Textverarbeitung

Matthias Erzberger Schule

Ganztageskonzept

Matthias Erzberger Schule

Ganztageskonzept

- Flexibles Ankommen in der ersten Stunde
- Unterrichtsbeginn ab der 2. Stunde
- SOL- und IF-Stunden
- Nachmittagsunterricht Montag - Donnerstag
- Kennenlerntage
- Klassenlehrer-Stunde

Matthias Erzberger Schule

Abschlussprüfungen

Schriftliche Prüfungen
in Deutsch, Mathe, Englisch, Berufsfachlicher Kompetenz

Praktische Prüfung
im Fach Berufspraktischer Kompetenz

Mündliche Prüfung
in mindestens einem Fach

Matthias Erzberger Schule

Möglichkeiten mit dem Berufsfachschulabschluss

- Bessere Chancen bei der Ausbildungsplatzsuche z.B. als Pflegefachfrau/Pflegefachmann.
- Ein Berufskolleg oder ein Berufliches Gymnasium kann besucht werden. An der MES z.B. das Berufskolleg Sozialpädagogik oder das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium.